

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

herab gefall. wov. vñ sy hielten sy auch für ein götin dann sy leret das grob volck wie sy die e. den parwen vnd besamen. vnd darnach aus den gesammelten fruchten rot machen solten.

Serapis der drit künig der kriechen schiffet in Egyptu. Vnd do er daselbst starb ist er der gröst got der Egyptier von dem plinden volck gemachte worden. Des mals entstand auch ein wunderberliche abgötterey von einẽ geblümden oder menichfarbigem ochssen den sy Apym hießenn. Der selb ward also lebendiger geeret. vnd do er starb do richteten die teüfel der gleiche kalb auff das grob volck damit zü betriegen. daher kame es auch das die kinder ysrahel die toheit mit anbetüge des kalbs in Oreb übeten. wiewol nichts erbermdlichers dann ein soliche toheit in den vernünfftigen menschen mag gefunden werden.



Argus



In sinflusß beschabe inn Thesalia. die hieß darumb Demalionis das sy in desselbẽ Deucalionis reich am grösten was. Item an dem hochzeitlichen tage des künig Serapis gieng ein ochs aus einem flusß vñnd erhüb sich in die lüfft. vnd stig dan wider herab in den flusß. vnd erschin mit mer. Vnd ward von dem töieten gepösel für ey nen got gehalten

Argus was der. iij. künig der kriechen. nach dem das selb künigreich auch Arginorum genant worden ist. Diser ward nach seinem absterben als ein got gehalten. vnd mit tempelen vnd opffern geert. zü den selben zeiten hat Kriechenland angefangen getraid zü haben. dann der samen ward von an deren enden da selbst hin gepracht.

Job



Ob der aller heilligste man ein loblich eben bild der gedult. in den gegenden ydumee vñ Arabia. aus zareth seinem vater vñ Bostra seiner müter gepoien. was gerecht auffrichtig senssemütig. clug tapffer. der zeit cluglich geprauchend. mäßig vñ wunderberlicher weise gedultig vñ vnd allen den in dẽ auffgang zü seine zeiten wonẽde fast reich. also das er. viij. schaff. iij. camel. vñ. ioch ochssen. vi. eslin. vnd seer vil gesindes. Vñ dartzü aus seine weib. vi. sün vñ. iij. töchter het. Vñ wiewol yn der herr durch anfechtung vnd versuchunge des teüfels hochbeweret. also das ym sein hab vñ güter auch sün vñ töchter alle genommen. Vnd er auch mit vil geschweren beladen ward. So hat er doch in diesen dingen allen mit seinen leffzen nit gesunder. sunder gesprochen. der herr hat es gegeben vnd wid. r. genommen zc. Aber der herr hat ym alles das er im anfang hette zwifeltig wider gegeben. Vnd er lebet darnach. c. xl. iar. vnd sach seine kinder vñ seiner kinder kind bis in das. iij. geslecht. Vnd starb also alt vnd vol der tag.

Ob der aller heilligste man ein loblich eben bild der gedult. in den gegenden ydumee vñ Arabia. aus zareth seinem vater vñ Bostra seiner müter gepoien. was gerecht auffrichtig senssemütig. clug tapffer. der zeit cluglich geprauchend. mäßig vñ wunderberlicher weise gedultig vñ vnd allen den in dẽ auffgang zü seine zeiten wonẽde fast reich. also das er. viij. schaff. iij. camel. vñ. ioch ochssen. vi. eslin. vnd seer vil gesindes. Vñ dartzü aus seine weib. vi. sün vñ. iij. töchter het. Vñ wiewol yn der herr durch anfechtung vnd versuchunge des teüfels hochbeweret. also das ym sein hab vñ güter auch sün vñ töchter alle genommen. Vnd er auch mit vil geschweren beladen ward. So hat er doch in diesen dingen allen mit seinen leffzen nit gesunder. sunder gesprochen. der herr hat es gegeben vnd wid. r. genommen zc. Aber der herr hat ym alles das er im anfang hette zwifeltig wider gegeben. Vnd er lebet darnach. c. xl. iar. vnd sach seine kinder vñ seiner kinder kind bis in das. iij. geslecht. Vnd starb also alt vnd vol der tag.



Moyes der warhafftig vñ höchst prophet. Ein fürst der geschichtschreiber. Ein aller senssemütigster mā hat über völkter das volck gottes von der Egyptischen dienstperkeit erledigt vñ. xl. iar in der wüstnuß geregirt. dann er was geliebt got vnd den menschen. Vnd sein gedechtnuß in der benedeiung. dem auch got der herre sein glori auff dẽ berg Synay wolte zeigen. dann als moyses die schaff yetro seins swehers in der wüstnuß weidnet. do erschein ym got in einem prinnenden busch der